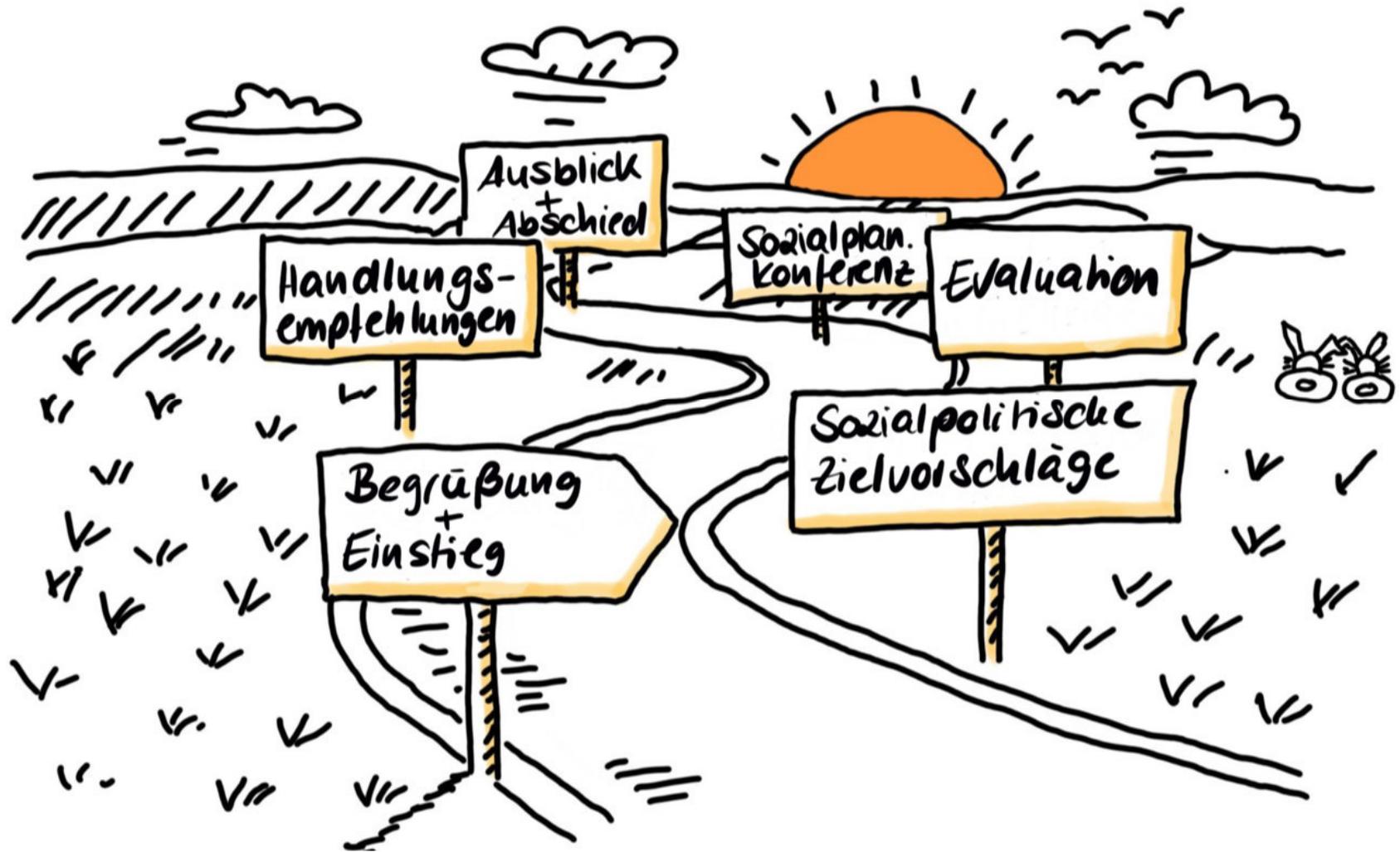


Herzlich
Willkommen



**Protokoll der
Steuerungsgruppe Sozialplanung
am 13.05.2022 im Kreishaus**



Sozialpolitische Zielvorschläge 2022

Sozialpolitische Zielvorschläge 2022

Zielvorschlag	Stimme zu	Passt für mich nicht	Meine Anmerkungen
Bezahlbares Wohnen realisieren	10	1	
ÖPNV-Infrastruktur zukunftsfähig ausrichten	10	0	Besonders brauchen Wirtschaft + Bündelung
Auswirkungen des Fachkräftemangels abbildern	10	2	
Sozialräume vor Ort gestalten	10	1	Mittel da hin bringen wo sie wirksam sind
Digitalisierungspotenziale ausschöpfen	10	0	Vorschlägen fehlt es an Wirtschaftlichkeit teilw. Zuständigkeit Kommune
Zuk. Ges. open	10	0	Kind + Jugend im Blick

Handwritten Notes:

- Alternativen zur Kompensation**
- Daseinsvorsorge**
- Ukraine**
Wie kann Antragsstellung Ressourcen gewonnen werden
Begleitung d. gesellschaftl. Engagements
syst. Angebotsübersicht aus Bedarfs-sicht
- temp. Öffnung d. Systeme**

- Grundsätzlich wird den sozialpolitischen Zielvorschlägen 2022 zugestimmt.
- Die Steuerungsgruppe diskutiert über die Vorrangigkeit der Verpflichtung zur Daseinsvorsorge gegenüber der Verpflichtung zum wirtschaftlichen Umgang mit Finanzen.
- Personalressourcen von Leitung und Verwaltung für viele zusätzliche Aufgaben, wie z.B. die Inanspruchnahme von Corona- oder Ukraine-Sonderprogrammen, können nicht kompensiert werden. Es sollte gemeinsam über Lösungen nachgedacht werden.
- Das hohe Engagement für die Geflüchteten aus der Ukraine benötigt mehr Begleitung und Unterstützung.
- Die Grenzen zwischen den Leistungssystemen sollten temporär geöffnet werden.

Einschätzung der Handlungsempfehlungen

Koordination Gruppenangebote für Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern	Ihre Einschätzung	Anmerkungen																									
<p>Handlungsempfehlung: Handlungsempfehlung "Handreichung für die Eingangsphase der Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern"</p> <p>Handlungsempfehlung: Handlungsempfehlung "Handreichung für die Eingangsphase der Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern"</p> <p>Handlungsempfehlung: Handlungsempfehlung "Handreichung für die Eingangsphase der Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern"</p>	<p>Weniger steuerungsrelevant (bis 39 Pkt.)</p> <hr/> <p>steuerungsrelevant (ab 40 Pkt.)</p> <hr/> <p>In hohem Maße steuerungsrelevant (ab 52 Pkt.)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>Handreichung für die Eingangsphase der Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern</p> </div>																									
<p>Einschätzung der Sozialplanungsfachkräfte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 8px;"> <thead> <tr> <th>Handlungsempfehlung</th> <th>Handlungsempfehlung</th> <th>Handlungsempfehlung</th> <th>Handlungsempfehlung</th> <th>Handlungsempfehlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Handlungsempfehlung</td> <td>Handlungsempfehlung</td> <td>Handlungsempfehlung</td> <td>Handlungsempfehlung</td> <td>Handlungsempfehlung</td> </tr> </tbody> </table>			Handlungsempfehlung																								
Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung																							
Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung																							
Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung																							
Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung																							
Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung	Handlungsempfehlung																							

Die Handlungsempfehlung Koordination Gruppenangebote für Kinder aus suchtbelasteten Familien bzw. Kinder psychisch kranker Eltern wird als steuerungsrelevant eingeschätzt und in das Planungsdossier Sozialplanung Fokus 2022 aufgenommen.

Einschätzung der Handlungsempfehlungen

Konzeptentwicklung Pflege-/Junge-Familien-Tonne

Ihre Einschätzung

Weniger steuerungsrelevant (bis 39 Pkt.)

steuerungsrelevant (ab 40 Pkt.)

In hohem Maße steuerungsrelevant (ab 52 Pkt.)

Anmerkungen

Einschätzung der Sozialplanungsfachkräfte

Handlungsempfehlung	Steuerungsrelevanz	Sozialplanungsfachkräfte
1. Handlungsempfehlung	Weniger steuerungsrelevant (bis 39 Pkt.)	...
2. Handlungsempfehlung	steuerungsrelevant (ab 40 Pkt.)	...
3. Handlungsempfehlung	In hohem Maße steuerungsrelevant (ab 52 Pkt.)	...

Die Handlungsempfehlung Konzeptentwicklung Pflege-/Junge-Familien-Tonne wird als weniger steuerungsrelevant eingeschätzt und nicht in das Planungsdossier Sozialplanung Fokus 2022 aufgenommen.

Einschätzung der Handlungsempfehlungen

Inklusive Deutsch- und Integrationskurse

Ihre Einschätzung

Weniger steuerungsrelevant (bis 39 Pkt.)

steuerungsrelevant (ab 40 Pkt.)

In hohem Maße steuerungsrelevant (ab 52 Pkt.)

Anmerkungen

(The image shows a grid of green circles in the middle section, indicating a rating of 'steuerungsrelevant (ab 40 Pkt.)')

Einschätzung der Sozialplanungsfachkräfte

(The bottom section contains four small tables for social planning expert assessments, each with columns for 'Maßnahmen', 'Bewertung', and 'Anmerkungen'. The tables are partially filled with text and numbers.)

Die Handlungsempfehlung Inklusive Deutsch- und Integrationskurse wird als steuerungsrelevant eingeschätzt und in das Planungsossier Sozialplanung Fokus 2022 aufgenommen.



Kreis Pinneberg
Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit
Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung

**Evaluation des Systems Sozialplanung
im Kreis Pinneberg**
Präsentation des Abschlussberichts

Kristina König–Freudenreich

Agiles Coaching
Moderation | Fortbildung
Organisationsentwicklung

13.05.2022
14:00 – 15:00 Uhr

Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Zielsetzung ist es, Produkte zu schaffen, die eine professionelle Entscheidungsfindung unterstützen, diese bedarfsorientiert für das politische Ehrenamt zu entwickeln, ohne Konkurrenz zwischen den fachlichen Perspektiven von Verwaltung und Stakeholdern oder Politik aufzubauen.

Zentral ist die systematische Partizipation.

Zitat aus dem Interview mit Herrn Willmann (FBL)

Diese grenzt eine falsche Interpretation der Bedarfe von Zielgruppen ein und damit die Gefahr, dass die Sozialplanung nur zum Selbstzweck existiert. Ziel des Systems ist es, gute Sozialpolitik zu ermöglichen, dies bedeutet immer, mit Menschen und für sie zu arbeiten und demokratische Prozesse anzuregen. Ohne dieses Element wäre unser System nicht ausreichend, der Rest ist nur Service und Unterstützung.

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Fazit aus Sicht der Evaluatorin

- In Verwaltungssystemen spiegelt sich gesellschaftliche Realität und Kultur, in ihnen ist aber auch der Anspruch formalisiert, Strukturen zum Umgang mit dieser Realität zu entwickeln.
- Die soziale und materielle Infrastruktur einer Kommune prägt die Lebenswelt ihrer Bürger ganz erheblich. Gerade deshalb ist es von hoher Bedeutung, dass auf der kommunalen Entscheidungsebene bedarfsgerecht und wirkungsorientiert Lösungen für zunehmend komplexe sowie sich ständig verändernde gesellschaftliche Herausforderungen entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Rahmenbedingungen, unter denen Bürger und damit auch Kinder, Jugendliche und Familien ihren Lebens- und Bildungsweg gestalten, werden somit entscheidend von der Innovationskraft und den Lösungsstrategien kommunaler Verwaltung geprägt.

Das System der Sozialplanung des Kreises Pinneberg ist gerade deshalb so innovativ, herausragend funktional wie hochdemokratisch, weil es aktuellen und zukünftigen kommunalen Gestaltungsherausforderungen eine Handlungs- und damit Steuerungsstruktur gegenüber stellt. Die Struktur unterstützt die Erreichung der strategischen Ziele der Sozialplanung optimal als lernendes System, welches es stetig weiterzuentwickeln gilt.

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Fazit aus Sicht der Evaluatorin

Besonders hervorzuheben sind hierbei die folgenden Aspekte:



Systematische Partizipation Digital & frei verfügbare Daten

Systematisch strukturierte, interdisziplinäre Dialoge auf Basis frei und digital verfügbarer Sachinformationen stehen im Fokus. So gelingt der integrierte Blick auf die soziale Infrastruktur bzw. die individuelle Lebenssituation der Bürger des Kreises.



Strukturell verankerte Demokratie

Die Ergebnisse fließen direkt in die Entscheidungsprozesse politischer Gremien und Führungsebenen des Kreises ein. Das ist strukturell ausgedrückte Demokratie – die sicherstellt, dass die Komplexität der Sachverhalte und Interessenslage aller Beteiligten berücksichtigt wird.



Professionalisierte Entscheidungsfindung

Das System bietet grundsätzlich alle Dimensionen, die es braucht, um als ehrenamtlich tätiger politischer Entscheidungsträger professionelle und fundierte Entscheidungen treffen zu können und Lösungen iterativ zu entwickeln.



Steuerung ausgerichtet auf strategische Ziele

Individuelles Erfahrungs- und objektives Faktenwissen aus allen Funktions- und Lebensbereichen im Kreis werden reflexiv verknüpft, dies fokussiert eine aktive Steuerung sowie stetiges Lernen im Sinne eines an strategischen Zielen ausgerichteten Agierens.

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Handlungsansätze

Die entscheidende Frage ist:

Wie stellen Sie sicher, dass Sie gemeinsam an der Umsetzung von für alle relevanten, übergreifenden Zielsetzungen arbeiten und Ihre gesamten kommunalen Planungs- und Steuerungsprozesse integrieren, wenn sich gleichzeitig ständig die Bedarfslagen und Ziele im kommunalen Raum verändern?

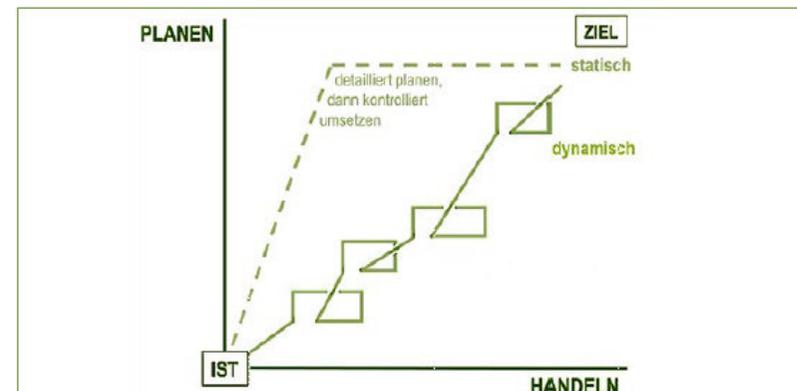
Entscheidungen und Maßnahmen müssen immer wieder an die sich verändernde Realität angepasst werden. Mit anderen Worten: Verwaltung muss agiler werden – und dafür könnte das System Sozialplanung ein entscheidender Katalysator sein.

Zentral bei einer Weiterentwicklung der Struktur und Instrumente sollte daher die Frage sein:

Wie gehen Sie mit der knappen Ressource Zeit und den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen um?

Wenn Sie etwas neu tun, was machen Sie dafür weniger?

Was hat gerade Priorität und muss zuerst angegangen oder entschieden werden?



Ein Ansatz dafür könnte die Weiterentwicklung hin zu einer agileren, noch stärker iterativ ausgerichteten Steuerungsstruktur im System Sozialplanung sein, bei der in kürzeren Zyklen auf Basis der vorhandenen Informationen Handlungsempfehlungen orientiert an den strategischen Zielen entwickelt werden und die digital vorhandenen Informationen aktueller genutzt werden.

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Handlungsansätze

01 
**Verbindlichere
Handlungs-
empfehlungen**

In Ergänzung zum bisherigen System sollten die Handlungsempfehlungen vor den Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt in den Fraktionen vorgestellt werden. Außerdem wäre es ggf. hilfreich, zukünftig die Handlungsempfehlungen als Mitteilungsvorlage mit Beschlussvorschlag den politischen Gremien zur Verfügung zu stellen. Dazu sollte eine Erfolgskontrolle inklusive regelmäßigem Umsetzungsbericht zu den Handlungsempfehlungen an Hand konkret benannter Indikatoren festgeschrieben werden. Für die Umsetzung notwendige personelle, zeitliche und/oder finanzielle Ressourcen sollten klar beziffert werden.

2022

02 
**Mehr Ressourcen
für Partizipation**

Bedarfsorientiert für eine Unterstützung professioneller Entscheidungen wäre es, mehr personelle Ressourcen in die Moderation, Strukturierung und persönliche Begleitung der Partizipationsinstrumente sowie in die möglichst im Dialog mit Entscheidungsträgern unter Einbezug der Perspektiven verschiedener Stakeholder erfolgende Interpretation der Daten sowie die Übersetzung in Kontexte bzw. Lebenswelt der Stakeholder durch erläuternde Szenarien, Prognosen und Hypothesen zu investieren.

www.koenig-freudenreich.de

03 
**Konkretisierter
Dialog stärkt
Beteiligung**

Für das Gefühl von Beteiligung ist insbesondere der Dialog zwischen Betroffenen, Umsetzenden und Entscheidungsträgern sowie die gemeinsame Arbeit an Handlungsempfehlungen ausschlaggebend, die in den politischen Prozess einfließen. Dieser direkte Dialog sollte in allen Formaten stärker fokussiert werden. Durch gemeinsam konkret formulierte operative Indikatoren, an denen die Umsetzung der gemeinsam entwickelten Empfehlungen sichtbar wird, entsteht das Gefühl von Selbstwirksamkeit, was zu Partizipation (re-)motiviert.

6

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Handlungsansätze

04



Fokusgruppen stärker begleiten

Die Fokusgruppen brauchen definitiv mehr moderierende, standardisierende und strukturierende Koordination, auch um Parallelprozesse und Arbeit an konträren Zielen zu vermeiden, sowie die Fähigkeit zu trainieren, Daten zu analysieren und das Analyseergebnis in den Kontext zu übersetzen. Hierzu wäre es sinnvoll, die Ablaufstrukturen und Dokumentationsinstrumente anzugleichen sowie die Zielsetzung der Gruppen regelmäßig zu reflektieren, genauso wie den Zusammenarbeitsprozess zu evaluieren.

2022

05



Digitale Tools bedarfsorientiert optimieren

Die App sowie die digitalen Instrumente benötigen eine Überarbeitung oder Neuausrichtung fokussiert auf die Perspektive und Bedarfslage der Nutzer, diese müssen die Instrumente einfach verstehen und die Nutzung intuitiver erfassen können. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollten hinsichtlich ihrer Komplexität reduziert bzw. stärker an der Praxis der Nutzer orientiert aufbereitet werden. Der Zugang zum System muss so einfach wie möglich gemacht werden, angeregt wird die Integration der Informationen der App in ein neues, komfortables Kreistagsinformationssystem. Daneben sollten die Instrumente und deren Anwendung in den Fraktionen regelmäßig präsentiert werden.

www.koenig-freudenreich.de

06



Distanz zur Politik überwinden

Der direkte Dialog zwischen einzelnen Personen und Gruppen ist noch stärker zu fokussieren. Um die Distanz zwischen Politik und Fokusgruppen zu überwinden und die Handlungsempfehlungen besser nachvollziehbar zu machen, sollten regelmäßig Vertretungen aus den Fokusgruppen in den Ausschüssen die Handlungsempfehlungen vorstellen und genauso regelmäßig zum Umsetzungsstand berichten. Dies sichert Nachhaltigkeit sowohl im Arbeitsprozess der Sozialplanung, als auch auf politischer Ebene.

7

Zentrale Ergebnisse im Überblick

2 Min.



Handlungsansätze

07



Betroffene und Adressaten systematisch beteiligen

Es braucht regelmäßige Betroffenenbeteiligung, z.B. durch agile Formate wie Design Thinking Workshops, regelmäßig einbezogene Feedbackgremien aus Betroffenen im Prozess der Entwicklung von Handlungsempfehlungen oder Befragungen von Betroffenen. Daneben gilt es, durch eine verstärkte Nutzerorientierte Öffentlichkeitsarbeit die Instrumente und Ergebnisse der Sozialplanung sowohl für Betroffene als auch für politische Entscheidungsträger in das Bewusstsein zu bringen, damit Beteiligungsprozesse angeregt werden.

2022

08



Kommunen ins Boot holen

Nur durch die Einbeziehung der Kommunen kann wirkliche strategische, sozialräumliche Planung mit effektiven Wirkungen dort, wo es am nützlichsten ist, erreicht werden. Hierfür sollten Planungsteams aus Kreis- und Kommunalvertretungen inklusive der Fachplanungen etabliert werden – so könnten ggf. auch die politische und operative Ebene noch mehr vernetzt werden. Daneben sollte der direkte Dialog zwischen einzelnen Vertretungen aus Kommunen, Ausschüssen sowie der Steuerungsgruppe gefördert werden, durch gezielte niederschwellige Impulse, wie Hospitationen, Interviews sowie agile Formate wie regelmäßige Bar Camps oder Lean Coffee.

www.koenig-freudenreich.de

09



Strategische Steuerung optimieren

Durch die Aufnahme des Hinweises in das strategische Steuerungskonzept des Kreises, dass die vorbereitenden Tätigkeiten der Sozialplanung bei der strategischen Zielentwicklung des Kreises insgesamt zu berücksichtigen sind, könnte das Potential der professionalisierten Entscheidungsprozesse des Systems Sozialplanung für die strategische Steuerung des Kreises insgesamt nutzbar gemacht werden.

8



das, worauf du den Fokus richtest,
wird mehr.



Kristina König-Freudenreich

Agiles Coaching

Moderation | Fortbildung

Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklerin (Master of Arts)

Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (Diplom)

Systemische Organisationsentwicklerin (SG)

Systemische Therapeutin (SG)

Systemische Beraterin (SG)

Moderatorin

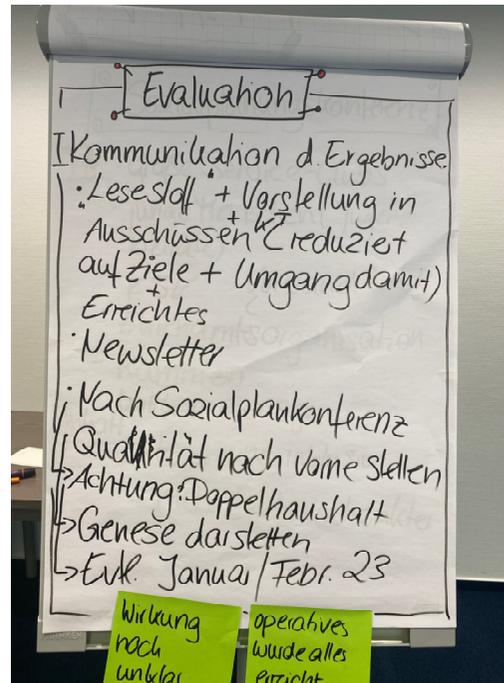
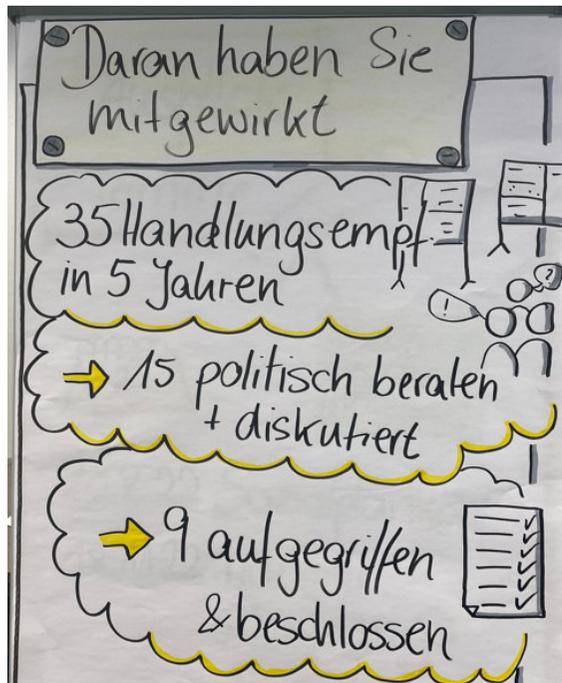
Danziger Straße 219 | 10407 Berlin

Fon: 030.28873488

Mail: kontakt@koenig-freudenreich.de

www.koenig-freudenreich.de

Evaluation des Systems der Sozialplanung



- Wirksamkeit des Systems und Grad der Partizipation sind politisch zu bewerten
- Ergebnisse der Evaluation nach der Sozialplanungskonferenz in den Fachausschüssen präsentieren und Hinweis im Newsletter
- Vorgehen und Zeitplan als Vorlage im Kreistag
- Vorschlag zur Weiterentwicklung des Systems im 1. Quartal 2023
- Vertrauen, Kommunikation und Partizipation sind gewachsen



Konzeption Sozialplanungskonferenz

Steuerungsgruppe Sozialplanung
Elmshorn, 13.05.2022

Agenda

Ziele der Sozialplanungskonferenz

Eckdaten und geplanter Ablauf

Teilnehmende

Ausblick

Ziele der Sozialplanungskonferenz

Kreis Pinneberg – Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit

Ziele der Sozialplanungskonferenz

Sozialpolitische Handlungsfelder
überprüfen und priorisieren

Netzwerke
ausbauen und pflegen

Partizipation
zentrales Element sozialer Entwicklung
und Steuerung

Informationen
austauschen und sammeln

Eckdaten und geplanter Ablauf

Kreis Pinneberg – Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit

Eckdaten



Termin

20.08.2022
9:00-16:30 Uhr
Ausklang
bis 18:00 Uhr



Ort

Berufliche Schule
Elmshorn



Teilnehmende

Mehr als 100
Akteure
aus dem
Sozialbereich



Graphic Recording

Visuelle
Dokumentation der
Veranstaltung

Geplanter Ablauf

Eröffnung / Begrüßung

Arbeitsphase 1 zu Handlungsfeldern

Gemeinsame Mittagspause

Impulsvortrag Sozialpolitik

Arbeitsphase 2 zu aktuellen Themen

Kaffeepause

Ergebnissicherung

Get together mit Musik an Jim's Bar

Teilnehmende

Kreis Pinneberg – Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit



Teilnehmende



- Steuerungsgruppe Sozialplanung
- Angemessenes Verhältnis der Gruppen
- Mischung der Geschlechter
- Verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen

Fachkompetenz und möglichst große Vielfalt

Ausblick

Kreis Pinneberg – Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit



Wie geht es weiter?

- Die Ergebnisse der Evaluation und der Sozialplanungskonferenz werden analysiert
- Mit der Steuerungsgruppe wird ein Vorschlag für den Kreistag zur Weiterentwicklung des Sozialplanungssystems abgestimmt



Evaluation



Sozialplanungskonferenz



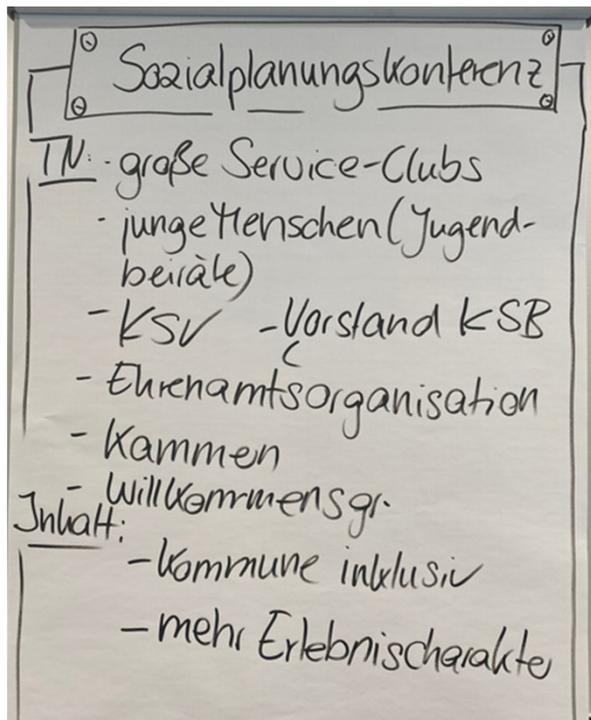
Steuerungsgruppe



Kreistag

Kreis Pinneberg
Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung
Kurt-Wagener-Str. 11, 25337 Elmshorn
E-Mail: sozialplanung@kreis-pinneberg.de
www.kreis-pinneberg.de/sozialplanung

Sozialplanungskonferenz



Hinweise der Steuerungsgruppe zu den Teilnehmenden und den Themen der Workshops

- Ansprechpartner*innen

Jugendbeiräte - Simon Schütt

Ehrenamt - Organisator*innen der Messe

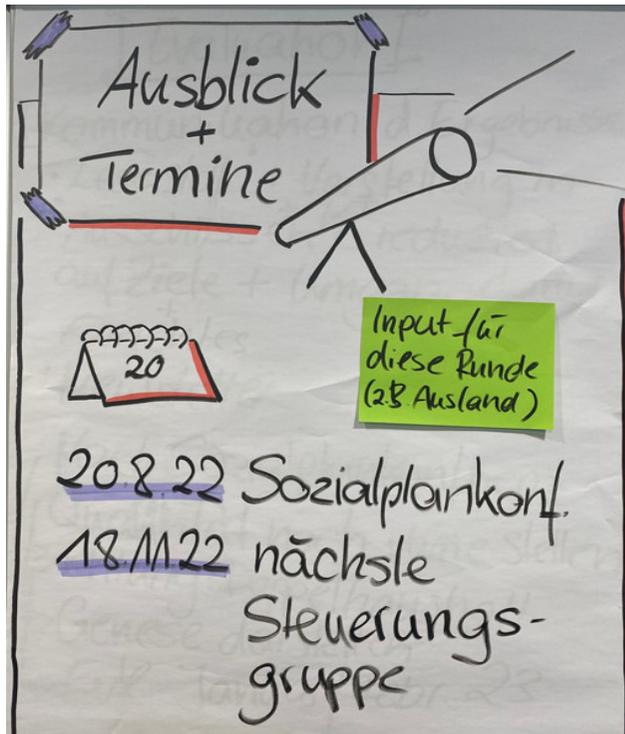
Wirtschaft - Dr. Raab, IHK

Landesseniorenbeirat - Herr Schildwächter

- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

- Elmshorn TV

Ausblick und Termine



Die nächste Sitzung der
Steuerungsgruppe
findet statt am

Freitag, 18.11.2022

um 13:00 Uhr.